

SAG-Lesemappe = Circulation de revues SAG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1973)**

Heft 137

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SAG-Lesemappe

Wir möchten die Leser des ORION wieder einmal auf die Organisation der *Lesemappe* aufmerksam machen. Als Abonnent erhalten Sie monatlich durchschnittlich einmal eine Zirkulationsmappe. Folgende Zeitschriften sind darin abonniert: *Die Sterne, Sterne und Weltraum, VdS-Nachrichtenblatt, Leaflets of the Astronomical Society of the Pacific, Publications of the Astronomical Society of the Pacific, Sky and Telescope, The Griffith Observer, The Strolling Astronomer, Coelum, L'Astronomie*. Je nach Umständen werden neue Zeitschriften in die Mappe aufgenommen. Der Abonnementswert der 10 Zeitschriften liegt bei ca. Fr. 400.-. Wenn Sie die Mappe abonnieren, kostet es Sie den Betrag von Fr. 15.- pro Jahr. Sie müssen allerdings eine zeitliche Verzögerung in Kauf nehmen, bis Sie im Besitze der Mappe sind, doch veralten astronomische Erkenntnisse ja nicht so schnell! Zum Lesen der Mappe haben Sie eine Woche Zeit, dann senden Sie die Zeitschriften an den nächsten Abonnenten weiter. Ab 1969 hat die Lesemappe ein eigenes Postcheckkonto (Burgdorf 34-2081), auf das Sie den Jahresbeitrag einzahlen können. Anmeldungen von neuen Interessenten können an den Unterzeichneten gerichtet werden. Sie werden dann mit der ersten Mappe einen Einzahlungsschein erhalten.

Dr. P. JAKOBER, Abt. Chemie, Kant. Technikum, 3400 Burgdorf

Circulation de Revues SAG

Nous signalons une fois encore aux lecteurs d'ORION notre organisation de circulation de revues. L'abonné reçoit chaque mois un envoi, comprenant les revues suivantes: *Die Sterne, Sterne und Weltraum, VdS-Nachrichtenblatt, Leaflets of the Astronomical Society of the Pacific, Publications of the Astronomical Society of the Pacific, Sky and Telescope, The Griffith Observer, The Strolling Astronomer, Coelum, l'Astronomie*. L'abonnement à ces dix revues vous coûterait environ 400 francs, alors qu'en vous abonnant à notre circulation, il ne vous en coûtera que 15 francs par an. Il va de soi que vous ne recevrez pas toujours les revues aussitôt parues, mais les connaissances astronomiques ne vieillissent quand même pas si vite!

Vous avez chaque fois une semaine pour lire les revues et les renvoyer à l'abonné suivant.

Dès 1969, notre organisation aura son propre compte de chèques postaux (Burgdorf 34-2081).

Le soussigné est prêt à vous donner tous les renseignements que vous pourriez désirer.

L'abonnement se fait par la cotation de 15 frs. sur notre compte de chèques postaux (Burgdorf 34-2081).

Explorer 49

hat die vorgesehene Umlaufbahn um den Mond erreicht. Nach Ausfahren von 4 je 250 Meter langen Antennen hofft man, damit niederfrequente Radiosignale aus der Milchstrasse und auch entfernteren Räumen empfangen und zur Erde übertragen zu können.

Die totale Sonnenfinsternis vom 30. Juni 1973

Ein Bericht über die 6. Finsternisreise
der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
nach Senegal und Mauretanien

von H. ROHR, Schaffhausen und E. LAAGER, Schwarzenburg,

mit Bildern von W. STUDER, Bellach, A. KÜNG, Genève und E. LAAGER, Schwarzenburg.

Am 21. Juni 1973 flogen 62 Astro-Amateure und interessierte Sternfreunde zunächst nach Dakar, der erst hundertjährigen, aber bereits 400000 Einwohner zählenden Hauptstadt der ehemaligen französischen Kolonie Senegal, einer Stadt der Kontraste zwischen Glanz und Armut: Grossartig ausgebaute Universität und modernste Regierungsgebäude einerseits und kilometerweite Eingeborenen-Quartiere mit schmutzigen Wellblech-Hütten andererseits demonstrieren die Nicht-Bewältigung der anstehenden Probleme, die in den letzten Jahren durch eine grosse Dürre

weiter verschärft worden sind. Die ehemals eine extensive Viehzucht erlaubende Savanne wurde zur Wüste, der grösste Teil des Viehs verendete. Drei Exkursionen unter sachkundiger Führung zeigten die grossen Probleme auf, denen sich die Regierung gegenübergestellt sieht.

Neben diesen Eindrücken und dem Klimawechsel erkannte der Sternfreund am nahe beim Zenit stehenden Jupiter und der daneben stehenden abnehmenden Mondsichel, dass er sich nun mehr als 4000 km weiter südlich befand.